



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:

Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 16.02.2016

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 21.01.2016, Beginn 19:31 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Der Niederschrift wird ohne Gegenrede zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

3.4.1 Bürgerschreiben Schneebergstraße 24-26

8.25 Agathenstraße 16

8.26 Häherweg 3

8.27 Am Neufeld 5

9.2 Bericht Riem-Beirat
Riemer Park: Pflanzung und Pflege von Gehölzen

Dieser TOP soll durch den Vorsitzenden vorgezogen werden.

ohne TOP Herr Steinberger berichtet, dass ein Jahresgespräch mit der Polizei stattfinden wird, die Terminabstimmung folgt. Voraussichtlich wird es einen Termin im Mai geben.

Herr Danner führt aus, dass aus seiner Sicht die TOP 7.3.1 (UA Schule, Soziales und Kultur) und 7.3.3 (UA Bau und Verkehr) falsch zugeordnet sind.
Herr Steinberger entgegnet, dass die TO gemeinsam im Vorstand besprochen und beschlossen wird.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Truderinger Umweltforum "Die Zukunft fair gestalten? Wir tun was dafür!" am
15.07.2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04942

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Zuschuss in Höhe von 2.500€ einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Elternbeirat der Grundschule an der Forellenstraße
Vorstellung der Gruppe "Voila! Opera!" im Frühjahr 2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04933

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung zum Zuschuss in Höhe von 5.-€ pro Kind, beantragt waren 1.100€
einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

- 2.2.1 (E) Abänderung der Bauordnung im Riemer Park um
Gastronomie zu ermöglichen, wie z.B.
Michaeligarten

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00593
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
am 08.10.2015
Abänderung der Bauordnung im Riemer Park um Gastronomie zu ermöglichen,
wie z.B. MichaeliGarten
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00593 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezir-
kes Trudering vom 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04954

Herr Steinberger stellt das Votum des Baureferates vor und bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2.2 (E) Anbringen einer elektrischen Beleuchtung am Grünstreifen zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00591

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
am 08.10.2015

Anbringen einer elektrischen Beleuchtung am Grünstreifen zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00591 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04830

Frau Dr. Miehle gibt eine Stellungnahme für die CSU-Fraktion ab:

"Die CSU im BA 15 lehnt die Vorlage der Referentin ab.

Zur Begründung: Die Situation des einstmals untergeordneten Wegs in der Grünanlage zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade hat sich zwischenzeitlich grundlegend geändert:

1. Dieser Weg ist als ein Teil des übergeordneten Radwegs Isar-Inn ausgewiesen und erfüllt damit die Voraussetzung der BV als "Teil des Haupt-Radwegenetzes" und
2. ist mit dem neuen Standort Gymnasium Trudering einer der offiziellen "Schulwege" aus Kirchtrudering, Straßtrudering und Gartenstadt Trudering und erfüllt damit die 2. Entweder-oder-Voraussetzung der BV.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Benutzung der Batschka- und Gartenstadtstraße ist vor diesem Hintergrund unrealistisch.

Der BA schlägt zur Umsetzung eine (niederschwellige) LED-Beleuchtung vor.

Die CSU empfiehlt daher die Ablehnung des Referentenantrags."

Frau Dr. Hentschel führt aus, dass die Freien Wähler der Vorlage zustimmen würden, der Park dient als Rückzugsraum für städtische Tiere und es gibt ausreichend Umgehungsmöglichkeiten. Sie weist zusätzlich auf das Münchener Lichtkonzept hin.

Herr Saglam stimmt der Aussage von Frau Dr. Hentschel zu.

Herr Dr. Kronawitter weist noch einmal auf den Antrag aus der Bürgerversammlung hin. Zusätzlich handelt es sich um einen autofreien Weg, insbesondere für Grundschüler. Es gibt ausreichend Möglichkeiten, wo eine Beleuchtung sinnvoll ist, damit der Grünstreifen nicht als „Angstraum“ wahrgenommen wird.

Frau Julia Hentschel sieht den Grünstreifen nicht als „Angstraum“, wie von Herrn Dr. Kronawitter titulierte.

Herr Danner widerspricht Herrn Dr. Kronawitter ebenfalls und berichtet von seinen Erfahrungen als ehemaliger Anwohner und spricht sich für dunkle Räume in der Stadt aus.

Herr Heidegger schließt sich der Meinung der Vorredner an.

Herr Danner bittet um eine kurze Stellungnahme der Polizei.

Herr Tippelt führt aus, dass ihm keine Vorfälle bekannt sind. Für eine verlässliche Aussage müsste er die Aktenlage aber noch einmal genau prüfen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vortrag der Referentin und gegen die Ergänzung der CSU-Fraktion.

Die Stellungnahme der CSU Fraktion wird

mehrheitlich abgelehnt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vortrag der Referentin

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt.

2.2.3 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem

Widmung
einer Teilstrecke der Hofbräuallee
der Gesamtstrecke der Elisabeth-Baerlein-Straße und
der Gesamtstrecke des Ilse-von-Twardowski-Platzes
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04968

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung um Vortrag der Referentin.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Dollwiesenweg / BIRTHÄLMERSTRASSE - Verkehrssituation
Maßnahmen der Polizei
(Wiedervorlage aus der Sitzung vom 19.11.2015)
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00772

Herr Bayerl berichtet über die Maßnahmen der Polizei.
Es stehen immer wieder Fahrzeuge im 5m Bereich. Die Überprüfungen fanden im Rahmen des Streifendienstes statt, Verwarnungen wurden ausgesprochen. Es handelte sich jedoch um wechselnde Fahrzeuge. Herr Bayerl berichtet, dass aus seiner Sicht mit polizeilichen Maßnahmen allein keine Änderung erfolgen kann.

Frau Dr. Hentschel stellt die Frage, ob die Polizei die vom UA empfohlene 15m Regelung umfassend kontrollieren kann. Herr Bayerl entgegnet, dass dies ebenfalls im Rahmen des Streifendienstes überprüft wird. Ein Halteverbot entfaltet jedoch eine verbindlichere Wirkung bei den Autofahrern.

Herr Dr. Kronawitter spricht sich auch aufgrund des sozialen Drucks für das Aufstellen eines Halteverbotsschildes aus.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Beschluss des UA aus der November-sitzung und die Einrichtung eines Halteverbotes von 15m vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Reinigung des U-Bahnhofs "Am Moosfeld"
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00841

Herr Mathias berichtet:

„Der UA sieht selbst nicht zwingend einen Handlungsbedarf, würde dies aber den- noch gerne zur Prüfung weiterleiten. Im Zuge dessen wäre es interessant zu erfah- ren, ob bei der MVG für die Wände der U-Bahnhöfe Reinigungspläne (turnusmäßi- ge Reinigung) existieren und ob die dem BA übermittelt werden können.
Es soll zusätzlich die Beleuchtungssituation an den U-Bahnhöfen nach einem Vor- schlag der SPD Fraktion abgefragt werden.“

Frau Beer führt aus, dass in diesem Zusammenhang die Frage eingebunden wer- den soll, wie oft die (funktionierende) Beleuchtung in U-Bahnhöfen, insbesondere im U-Bahnhof Trudering, überprüft wird.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA inklusive der Ergän- zung um die Beleuchtung Truderinger Bahnhof.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.3 blaue Zone in der Messestadt-Ost
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00867

Herr Mathias berichtet:

„Der UA stellt fest, dass die blaue Zone auf Grund von Forderungen der Bürger nach rund 10 Jahren nun endlich eingeführt wurde und seit ca. 2 Monaten existiert. Der Parkdruck war speziell durch Veranstaltungen (Messen, etc.) schlimm und soll nun durch die blaue Zone verbessert werden. Die blaue Zone bietet, anders als ein Anwohnerparkausweis, die Möglichkeit, dass überhaupt Gäste parken können. Eine Abschaffung oder Veränderung der blauen Zone ist zum jetzigen Zeitpunkt absolut kontraproduktiv und widerspricht den ursprünglichen Forderungen. Der UA regt jedoch an, dass die kommunale Verkehrsüberwachung, die blaue Zone mit entsprechenden Kontrollen gerade am Anfang verstärkt durchsetzt. PKW's und LKW's stehen nach wie vor das gesamte Wochenende da.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 **UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

3.4 **UA Planung**

3.4.1 Bürgerschreiben Schneebergstraße 24-26

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Die Bürgerin wendet sich erneut an den BA, um das inzwischen genehmigte BV zu verhindern. Der UA hatte das BV seinerzeit abgelehnt und sieht nunmehr keine

Möglichkeit mehr, das BV in der genehmigten Fassung zu verhindern;
Der UA empfiehlt daher einstimmig die Kenntnisnahme des Bürgerschreibens.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 neue Angebote für Jugendliche in der Messestadt BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00842

Herr Eßmann berichtet:

„In Anlehnung an das Schreiben der Inneren Mission berichtet Hr. Eßmann, dass Fr. Weiß (Helferkreis Messestadt) ebenfalls keine konkreten Aussagen über die Planungen des RBS vorliegen.

Eine Abfrage des Status Quo bei Schulamt und RBS zu den aktuellen Planungen und Kalkulationen in Anbetracht der aktuellen Flüchtlingssituation in der Messestadt wäre für die Beteiligten wünschenswert.

Diskutiert wird weiterhin die Abfrage zum aktuellen Stand der Planungen des Jugendcafés bzgl. Terminierung und Organisation der geplanten Streetwork.

Hr. Eßmann wird sich diesbezüglich mit Fr. Schwaiger (Sozialplanung) in Verbindung setzen.

Mittelfristig soll geprüft werden, ob eine Raumplanung des „Haus für Kinder“ verschiedene, altersflexible Nutzungsmöglichkeiten (bspw. Hort, Mittagsbetreuung) berücksichtigen kann und dies rechtlich zulässig ist. Hr. Spensberger merkt hierzu an, dass die Bedarfe der verschiedenen Altersgruppen stark divergieren und sich dabei eine Kostenfrage für die Planung und Instandhaltung der Räumlichkeiten stellt.

Der UA hat einstimmig beschlossen, einen gemeinsamen Termin mit RBS und Schulamt zur Klärung der aktuellen Planungen in der Messestadt abzuhalten. Dabei soll geklärt werden, ob der Umfang der geplanten Angebote für Jugendliche durch den Zuzug von Flüchtlingen neu bewertet werden sollte.“

Eine Vertreterin des den Antrag stellenden Elternbeirats führt aus.

Herr Danner wirbt dafür, in diesem Zusammenhang den Kopfbau der Tribüne mit in die Diskussion zu bringen; 2/3 der Fläche seien für eine kulturelle Nutzung vorgesehen.

Herr Steinberger weist darauf hin, dass der Kopfbau recht weit entfernt und außerdem eine Gastronomie geplant ist.

Frau Dr. Hentschel gibt zu bedenken, dass es weitere (Wohn-)Bebauungen in der Messestadt gibt und außerdem das Gebäude fast vollständig ausgebaut ist. Es müsste dementsprechend umfassend umgeplant und umgebaut werden.

Frau Salzmann-Brünjes erinnert an den existierenden Bebauungsplan. Herr Danner stimmt ihr zu.

Herr Eßmann sieht grundsätzlich einen Bedarf für Jugendliche und regt an, offen über mögliche Nutzungen zu sprechen. Er wird in Kontakt mit den beteiligten Institutionen treten sowie mögliche Treffen abstimmen und organisieren.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA (Abfrage des Bedarfs und Initiierung eines Gesprächskreises) mit der Ergänzung, dass der Kopfbau in die Überlegungen mit aufgenommen und das Bürgeranliegen in die Februarsitzung vertagt wird.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

**4.1 Haftungsfrage im Schadensfall bei negativen Bescheid für Baumfällung
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00864**

Herr Welzel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

**4.2 Beleuchtung für die Jugendsportanlage an der Stolzhoferstraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00865**

Frau Aftahy stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner bittet um Abänderung, dass Solarlampen mit standardmäßigen Modulen empfohlen werden.

Der Antrag wird von Frau Aftahy mit Hilfe von Herrn Danner angepasst und an die Geschäftsstelle gesandt.

Dem Antrag wird mit der Ergänzung

einstimmig zugestimmt.

**4.3 Haltelinie an der Florastraße / Friedenspromenade verlängern
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00868**

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner bittet um Konkretisierung für Ortsunkundige. Herr Ziegler passt dies an und stellt den geänderten Antrag der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Dem Antrag wird mit der Ergänzung

einstimmig zugestimmt.

**4.4 Was geschieht mit den alten Trafohäuschen?
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00869**

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem Antrag wird

einstimmig zugestimmt.

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Zehn Jahre nach der BUGA: "Wilde" Wege barrierefrei machen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01645
- 5.2 Wiedereröffnung der blauen Sportplätze in der Messestadt Riem
Antwortschreiben des Baureferates auf die BA-Nachfrage vom 02.03.2015
siehe auch 14-20 / B 00038
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00523

- 5.3 Glasfaseranschluss im städtischen Wohnungsbau
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01608

- 5.4 Kreillerstr. 189 - 191 Garageneinfahrt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01725

- 5.5 Umsetzung der Beschlussvorlage Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung 14-20 / V 00909

Anm.: TOP 5.6 der Dezembersitzung. Dieser ist an den UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung sowie UA Planung verwiesen worden.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01595

Der TOP soll am 24.02. in einer gemeinsamen Sitzung der UA behandelt werden – Vertagung in die Februarsitzung.

Herr Steinberger schlägt für die TOP 5.1 bis 5.4 Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Anhörung VA in Grünanlagen; Laufveranstaltung 5K@EASD am 14.09.2016 im Riemer Park - Termin: 04.03.2016

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig mit der Auflage, die LKW- und PKW- Bewegungen so gering wie möglich zu halten.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.2 Anhörung Original Truderinger Sonnenwendfeuer vom 17.06 - 26.06.2016, Feldbergstraße 95 - Termin: 29.02.2016

Frau Beer berichtet:

„Als Gäste waren Vertreter des Burschenvereins und der Feuerwehr anwesend. Sie erläutern dem UA ihr Konzept und weisen darauf hin, dass sie ihren Antrag bereits frühzeitig bei der Stadt gestellt haben. Es wurden auch Kopien des Schriftverkehrs mit der Stadt dem UA übergeben, die dies bestätigen. Ungeklärt ist zwischen den Referaten offensichtlich nur noch, ob die Veranstaltung mit einem Zaun geschützt werden kann. Dies soll bis zur nächsten Sitzung des BA geklärt werden. Es wird über das weitere Vorgehen diskutiert, insbesondere, ob man den Festring auffordern soll, mit dem Burschenverein zu kooperieren. Auch wird überlegt, ob man die Nutzungsbestimmungen für die Festwiese abfragen soll. Dies ist aber eine eigene Angelegenheit und soll unabhängig von diesem Antrag verfolgt werden.“

Es wurde einstimmig folgendes Vorgehen beschlossen:

Der Antrag wird auf die Februar-Sitzung vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern, warum der Antrag des Burschenvereins dem BA noch nicht vorliegt, obwohl dieser früher gestellt wurde. Dieser soll bis zur nächsten Sitzung dem BA zur Entscheidung vorgelegt werden.

Vom Antragsteller des aktuellen Antrags, dem Festring, wird eine Stellungnahme erbeten.

Diese soll folgende Fragen umfassen:

- Was waren die Beweggründe für die Anmeldung der Veranstaltung?
- Warum wird eine Konkurrenzveranstaltung zum Sonnenwendfeuer von Burschenverein und Feuerwehr angemeldet?
- Wie ist das Sicherheitskonzept?
- Wie ist der Brandschutz gewährleistet?
- Was wird als Programm angeboten?“

Der Entwurf der Schreiben wird durch die Geschäftsstelle erstellt, die Freigabe erfolgt durch Frau Beer.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA und dem genannten Vorgehen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.3.1 Beauftragung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zur Erstellung eines Bebauungsplanes für den Bau eines Bildungscampus mit Realschule und Gymnasium in der Messestadt Riem unter Berücksichtigung der Neubewertung zusätzlicher Bedarfe an Schulkapazitäten aufgrund Zuzug, gerade im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingssituation

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00598 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Truderling-Riem am 08.10.2015

Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 04849

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom ____ (SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Der UA begrüßt, dass in der Vorlage eine Begrenzung der Schülerinnen- und Schülerzahl von 2500 vorgenommen wurde. Die bauliche Flexibilität ermöglicht eine bedarfsgerechte Nutzung des Gymnasiums und der Realschule. Es kann so auf wechselnde Schülerzahlen reagiert werden. Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.“

Herr Danner ist der Meinung, dass dieser TOP ein Thema für den UA Schule, Soziales und Kultur ist, da es sich nicht um ein infrastrukturelles Problem handelt.

Herr Steinberger weist darauf hin, dass das Schreiben vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist.

Frau Dr. Hentschel ist mit der Zuweisung einverstanden, sieht diesen TOP aber grenzwertig, da die Zuordnung nicht so klar ist. Der Sachverhalt ist aus ihrer Sicht korrekt behandelt worden, sie wirbt jedoch für eine genaue Betrachtung der TOP im Vorfeld.

Herr Dr. Kronawitter weist auf die Praxis im Stadtrat hin (gemeinsame Sitzungen der Ausschüsse) und auf die geschäftsleitende Funktion des BA-Vorstands. Des Weiteren wäre ausreichend Zeit für eine Beanstandung vor der Sitzung gewesen.

Frau Beer sagt, dass es eine Beauftragung des Referates für einen Bebauungsplan gibt. Dies falle in das Aufgabengebiet des UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung.

Herr Rösch erneuert seine Ablehnung gegenüber der Notwendigkeit des UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3.2

Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 zum WC-Konzept in München
Ermittlung des Bedarfs derartiger WC-Anlagen im Stadtgebiet

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung:

Standortvorschläge: Straßtrudering, Waldtrudering - Wasserburger Landstraße, Geschäftszentrum – Friedenspromenade.

Die LHM wird um Prüfung gebeten, ob sich über das Konzept Nette Toilette hinaus die städtischen oder öffentlich geförderten Gebäude oder Anlagen mit Publikumsbetrieb nicht auch für das WC-Konzept eignen (Städtischen Bibliotheken, Familienzentren, Kulturzentren und Bezirkssportanlagen).“

Herr Danner möchte die Aktiven Zentren ebenfalls in die Standortauswahl mit einbeziehen.

Herr Dr. Kronawitter weist darauf hin, dass das Kommunalreferat in der Innenstadt nicht einen einzigen Standort für die Aktion gefunden hat. Diese schwierige Aufgabe kann nicht an die Aktiven Zentren ausgelagert werden.

Herr Danner möchte die Entscheidung hierüber in den Arbeitskreis mit den Aktiven

Zentren Trudering vertagen.

Herr Steinberger entgegnet, es gehe nicht um die konkrete Örtlichkeit, sondern um grundsätzliche Standortvorschläge und diese Frage sei durch den UA beantwortet worden.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Ergänzung von Herrn Danner.
Diese wird

gegen 4 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3.3 Oslostraße nicht als Durchgangsstraße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00630 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 -
Trudering-Riem am 08.10.2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04916

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom ____ (SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Einstimmige Beschlussempfehlung: Der Vorlage wird zugestimmt.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Gustav-Lindner-Weg 6, Fl. Nr.: 326/33, Neubau 2er Einfamilienhäuser mit Garagen

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags. Für eine derart massive Bebauung gibt es im Geviert keinen Bezugsfall; im Innenraum des Gevierts sind sonst nur einzelne und kleine Einfamilienhäuser zu finden. Der UA empfiehlt einstimmig das BV auf ein einzelnes Einfamilienhaus zu reduzieren.“

Frau Dr. Hentschel ergänzt, dass das Bauvorhaben zwischenzeitlich bereits durch die LBK genehmigt wurde.

7.4.2 Birkhahnweg 24, Fl.Nr.: 485/28 - Neubau eines Dreispänners und eines Doppelhauses mit Duplexgaragen

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Pläne empfiehlt der UA grundsätzlich die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag, fordert aber die Garagen straßenseitig zu situieren. Die Empfehlung erfolgt einstimmig.“

7.4.3 Stolzhoferstraße (ohne Hausnummer), Fl.Nr.: 192/0, Unterbringung von Flüchtlingen

und Wohnungslosen - Errichtung eines Gebäudes zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen befristet bis 31.12.2021

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die **Zustimmung** zum eingereichten Bauantrag, bittet jedoch die Anzahl der Stellplätze zu überprüfen und erforderlichenfalls zu erhöhen.“

7.4.4 Am Neufeld 5, Fl.Nr. 1494/0, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt die **Ablehnung** des eingereichten Bauantrags. Nach Ansicht der UA ist das BV bereits aus Brandschutzgründen (Brandüberschlag über Eck) nicht genehmigungsfähig. Einzelne Wohnungen haben ausschließlich eine Nord-Ost-Ausrichtung was unweigerlich zu Schimmelbefall in diesen Wohnungen führen muss; hier sollte bereits heute das Gesundheitsamt informiert werden. Die vorgesehene Tiefgarage unterkoffert das Grundstück nahezu vollständig, was auch hinsichtlich des Grundwasserflusses zu überprüfen ist. Die Massierung des Baukörpers ist einzigartig in der Umgebung.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA für die TOP 7.4.1 bis 7.4.4.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**

7.5.1 Schulbauoffensive 2013-2030

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V _____

Beschluss des Bildungsausschusses gemeinsam mit dem Bauausschuss, dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, dem Finanzausschuss und dem Kreisverwaltungsausschuss des Stadtrates vom 18.02.2016 (VB)

TERMIN FÜR STELLUNGNAHME: 19.01.2016

Frau Dr. Hentschel bittet darum, die Stellungnahme des BA an alle Mitglieder zu senden.

Herr Steinberger berichtet:

Die Stellungnahme wurde am 18.01.2016 abgegeben. Der Vorlage wurde zugestimmt. Es erfolgte eine Eilentscheidung nach § 20 Abs.1 Satz 2 BA-Satzung.

7.6 **UA Umwelt**

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Bajuwarenstraße 131
- 8.1.2 Dorotheenstraße 15
- 8.1.3 In der Heuluss 29
- 8.1.4 Vogesenstraße 18

8.2 Beantragte Baumfällungen

- 8.2.1 Birkhahnweg 24 – Bäume wurden nicht mit Nummern beziffert. Hinteres Grundstück: Ablehnung: Hainbuche. Vorderes Grundstück (parallel zur Straße): Ablehnung: zwei Kiefern, eine Birke, zwei Thujen, eine Fichte.
- 8.2.2 Bussardweg 1 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.3 Friedenspromenade 98 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. Zustimmung für Baumveränderung: Entfernung der Äste, die im Dachbereich Schäden verursachen.
- 8.2.4 Gänderodestraße 16 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.5 Gustav-Lindner-Weg 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.6 Hans Pfann Straße 31 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- 8.2.7 Helenenstraße 10 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.8 Hochnisslstraße 15 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.9 Hochnisslstraße 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.10 Ittisstraße 23 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
- 8.2.11 In der Heuluss 45 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.12 Kothieringerstr. 18 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.13 Kreillerstraße (ohne Hausnummer) – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.14 Max-Beckmann-Straße 41 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.15 Max-Rothschild-Straße 6 – Ablehnung (keine Gefährdung erkennbar)
- 8.2.16 Scheibmeierstraße 12 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.17 Sexauerstr. 8 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.18 Solalindenstraße 38 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.19 Solalindenstraße 89 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.20 Solalindenstraße 101 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.21 Truderinger Straße 271 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.22 Wachtelweg 29 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.23 Waldschulstraße 31 – Ablehnung. Formfehler in der Antragstellung. Unterschrift fehlt. Zweiter Baum auf Nachbargrundstück.
- 8.2.24 Wasserburger Landstraße 283a – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.25 Agathenstraße 16 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.26 Häherweg 3 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.27 Am Neufeld 5 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Kassenbericht zum abgeschlossenen Haushaltsjahr

Herr Steinberger berichtet.

Frau Bachhuber ergänzt, dass der Differenzbetrag (die Rückforderung des Direktori-ums) von der Veranstaltung aus dem November (Helferempfang) erst im Januar zurücküberwiesen wurde und daher noch als positiver Saldo in der Auflistung auf-taucht.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9.2 Bericht Riem-Beirat Riemer Park: Pflanzung und Pflege von Gehölzen

Herr Steinberger berichtet.

Nähere Auskünfte können bei der MRG angefragt werden.

Herr Danner ergänzt, dass auf der sogenannten Rampe jetzt erstmalig ca. 20 Bäu-me (Eichen und Kiefern), im gesamten südlichen Bereich ca. 60 Bäume, gepflanzt werden sollen.

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Erleichterung der BA-Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01123
des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 11 - Milbertshofen - Am Hart
vom 08.04.2015

10.1.2 Verwendungsnachweis "Kinderprogramm beim ökologischen Hoffest" BUND Na-turschutz Kreisgruppe München

10.1.3 Verwendungsnachweis "Orgelkonzert am 15.08.2015" Verein der Freunde und Förderer der Musik der Pfarrei St. Augustinus e.V.

10.1.4 Sachbericht FFW Waldtrudering über die Beschaffung eines Lüfters

10.1.5 unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben:

10.1.5.1 Kleingaststätte "Bei Schakir"

10.1.5.2 Trink- und Imbisskiosk "Mehmalis Snack"

10.1.5.3 Schank und Speisewirtschaft "Café Bistro Restaurant TAJ"

10.1.6 Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015 - 2019
Maßnahmen im Bereich des Kommunalreferates; Programmwurf
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04470
Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015 (VB)

Frau Beer berichtet:
„Die Unterrichtungen werden pauschal zur Kenntnis genommen.“

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 Austausch von Lichtsignalanlagen
Am Mitterfeld / Kirchtruderinger Straße

Herr Steinberger weist auf den Bürgerantrag vom November 2015 hin (*Anm. des Protokollstellers: BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01802*). Gegebenenfalls kann dieser Sachverhalt mithilfe der neuen Ampel geregelt werden. Das KVR wird in einem Schreiben hierüber in Kenntnis gesetzt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

10.2.2 MVG Rad - aktueller Stand und Informationsveranstaltung

Herr Mathias berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

10.3.1 Infrastrukturprogramm München I:
Qualifizierte Infrastrukturuntersuchungen
Antrag Nr. 14-20 / A 01072 vom 22.05.2015

Infrastrukturprogramm München II:
Handlungsprogramm Infrastruktur
Antrag Nr. 14-20 / A 01073 vom 22.05.2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04903
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.12.2015
(VB)

10.3.2 Elektronische Visualisierung des Baudenkmals Flughafentribüne
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 01353 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 25.06.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04457
Sitzung des Kommunalausschusses vom 10.12.2015

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Anmerkung zur Kenntnis einstimmig: Die Position des BA 15 wird in der Anlage G bestätigt. Die Fraktionen im Rathaus werden auf den Sachverhalt, der sich aus der Anlage G ergibt, hingewiesen und um dessen Beachtung gebeten.“

- 10.3.3 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft - unentgeltliche Überlassung Flst. 357/62, Gemarkung Trudering zur Neuorganisation des städtischen Wohnungsbestandes Übertragung an die GWG
- 10.3.4 Gewerbegebiet Schwablhofstraße; Vergabe einer Gewerbeparzelle
- 10.3.5 Wohnungsmarkt München - Expertenbefragung 2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 04864
Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016
- 10.3.6 Erwerbstätigenprognose für die Landeshauptstadt München und die Landkreise der Planungsregion 14
Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 04733
Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016
- 10.3.7 Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten mit planen! Antrag Nr. 14-20 / A 01394 der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / RL vom 24.09.2015 Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 04859 Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016 (SB)

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Die TOP 10.3.1 sowie 10.3.3 bis 10.3.7 werden einstimmig zu Kenntnis genommen.“

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
 - 10.4.1.1 Salzmesserstraße 26
 - 10.4.1.2 Elritzenstraße 15
 - 10.4.1.3 Schneebergstraße 24
 - 10.4.1.4 Schneebergstraße 26
 - 10.4.1.5 Waterbergstraße 9
 - 10.4.1.6 Heilwigstraße 51
 - 10.4.1.7 Hippelstraße 60
 - 10.4.1.8 Spieljochstraße 7
 - 10.4.1.9 Spieljochstraße 7a
 - 10.4.1.10 Vorderrißstraße 13

Frau Dr. Hentschel berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme der TOP 10.4.1.1 – 10.4.1.10.“

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 Infrastrukturprogramm Sport in München
Rückblick 2015 und Fortschreibung für 2016
Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 04460
Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2015 (SB)

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

- 10.5.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm des Kulturreferats für die Jahre 2015-2019 und
Stellungnahme zu den Anregungen der Bezirksausschüsse
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04420
Beschluss des Kulturausschusses vom 03.12.2015 (VB)

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 Kommunale Sonderabgabe auf To-Go-Becher
Antrags-Nr. 14-20 / B 01511 des Bezirksausschusses des 8. Stadtbezirks Schwan-
thalerhöhe

- 10.6.2 Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen an Straßen und in öffentlichen
Grünflächen
Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städti-
scher Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken

Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen

- 10.6.3 Änderung der Münchner Baumschutzverordnung
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00411 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 24 -
Feldmoching-HasenbergI am 16.04.2015
Sitzungsvorlagen-Nr. 14-20 / V 04798
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 20.01.2016
(SB)

Herr Steinberger schlägt – mit Ausnahme des TOP 10.2.1 – die Kenntnisnahme
der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21:12 Uhr.

München, 16.02.2016

genehmigt:

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Otto Steinberger', written in a cursive style.

Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.
Dennis Vosteen
BA G Ost